



## Sonderausgabe

Liebe Geschwister,

wir möchten heute diese Möglichkeit nutzen, um euch über die Hilfen für die Ukraine innerhalb der Kirche des Nazareners in Deutschland und in Nordeuropa zu informieren.

Am Dienstag, dem 8. März, gab es ein Zoom Treffen mit 25 Teilnehmern aus ganz Europa, die sich über Probleme und Lösungen austauschten. Mit dabei war unsere Missionarin Teanna Sunberg, die mit ihrem Mann Jay an der polnischen Grenze präsent ist und von dort aus koordiniert. Auch dabei waren Mitarbeiter von Helping Hands e.V., Mitarbeiter von NCM – Nazarene Compassionate Ministries, Mitarbeiter von KiA sowie Pastoren und Superintendenten.

Wichtig war unter anderem zu verstehen, dass nicht alle unabgesprochen und übereilt agieren sollten. Organisationen müssen sich absprechen und Hilfsaktionen müssen gut geplant und gut koordiniert werden. „Viel hilft viel“ ist einfach kein guter Plan. Gleichzeitig muss bedacht werden, dass diese Krise gerade erst begonnen hat. Hermann Gschwandtner von Helping Hands e.V. hat uns dazu aufgefordert, nicht nur für einen kurzen Sprint zu planen, sondern für einen Marathon. Das bedeutet also auch, über langfristige und nachhaltige Projekte nachzudenken.

Folgende kurz- und langfristigen Projekte sind bereits am Start und können von euch finanziell und im Gebet unterstützt werden:

### Nazarene Compassionate Ministries

- **Ein sicherer Ort** – Bei den Geflüchteten, die in Przemysł in Polen ankommen, handelt es sich hauptsächlich um Mütter mit Kindern. Ihre Männer dürfen die Ukraine nicht verlassen. Sie sind traumatisiert, gestresst und erschöpft. Sie haben sich tagelang nicht waschen können und brauchen medizinische Versorgung. NCM hat in der Nähe des Bahnhofs von Przemysł Räumlichkeiten angemietet, an denen sich Mütter mit Kindern ausruhen, eine kurzfristige Unterkunft für 1 -2 Nächte haben und duschen können sowie Wäsche waschen. Es soll ein sicherer Ort für Mütter mit ihren Kindern sein, an dem sie für einen kurzen Zeitraum auf ihrer Flucht durchatmen können, bevor sie ihre Reise in den Westen fortsetzen.
- **Ein Kommunikations-Büro** – Unsere Mitarbeiter vor Ort konnten beobachten, dass viele Hilfsorganisationen in Przemysł vertreten sind und alle so vor sich hinarbeiten. Alle haben gute Ideen und verfolgen ihre Projekte. Sinnvoller wäre es aber, wenn diese Organisationen sich vernetzen und zusammenarbeiten würden. NCM hat weitere Räume in Przemysł angemietet, die als Zentrale für eine solche Zusammenarbeit zur Verfügung stehen. Mitarbeiter und freiwillige Helfer können sich in diesen Räumen treffen, sich austauschen und Projekte koordinieren.



NAZARENE  
COMPASSIONATE  
MINISTRIES

- **Unterkünfte für Geflüchtete** – Die meisten Geflüchteten, die in Polen ankommen, haben keinen Plan, wie es von dort weitergeht. Viele machen sich auf den Weg nach Berlin, doch dort sind die Kapazitäten längst ausgeschöpft. Hilfreich wäre es, wenn man den Menschen schon direkt an der Grenze sagen könnte, dass es einen Ort für sie gibt. In allen Ländern in Europa, in denen die Kirche des Nazareners vertreten ist, wird deshalb nach Möglichkeiten gesucht, Geflüchtete aufzunehmen. Es wird in jedem Land einen Koordinator geben, der freie Plätze an die Mitarbeiter in Polen meldet. Von dort können die Menschen dann direkt auf die Reise zu der Unterkunft geschickt werden. Damit nehmen wir ihnen eine große Last und schenken ihnen gleichzeitig sehr viel Hoffnung.



In Zusammenarbeit mit Kirche in Aktion sollen diese Räume ausgestattet und betreut werden.

Die Arbeit von NCM kann mit Spenden an das folgende Konto unterstützt werden: Kirche des Nazareners, DE39 5206 0410 0004 1009 48. Bitte als Verwendungszweck „NCM Ukraine“ angeben sowie Name und Adresse des Spenders. Diese Spenden werden von uns direkt an NCM weitergeleitet.

### Helping Hands e.V.

Helping Hands arbeitet in der Ersthilfe mit verschiedenen Organisationen zusammen, unter anderem um Medikamente und medizinische Hilfe sowie weitere Hilfsgüter sowohl an die Grenzen als auch direkt in die Ukraine zu bringen. Praktische Hilfe soll auch an der Grenze in Ungarn gefördert werden, im Gespräch ist besonders psychosoziale Hilfe für Kinder.

Außerdem berät Helping Hands schon jetzt darüber, wie den Geflüchteten sowie den Menschen in der Ukraine langfristig geholfen werden kann. Dabei ist neben langfristiger Integration in Deutschland und anderen Ländern vor allem auch Trauma-Seelsorge in der Ukraine und in Nachbarländern angedacht. Familien, die Männer oder andere Familienangehörige im Krieg verloren haben, werden besondere Unterstützung benötigen und langfristig Hilfe brauchen. Zudem ist, sobald dies möglich werden sollte, Wiederaufbauarbeit in der Ukraine angedacht; dies könnte zum Beispiel dadurch umgesetzt werden, dass bereits bestehende Projekte der Kirche – wie die 6 Kinderzentren und 2 Rehabilitationszentren, die Helping Hands und der Bezirk schon in der Vergangenheit gefördert haben – bei einem Neuanfang unterstützt werden.

Die Arbeit von Helping Hands kann mit Spenden an das folgende Konto unterstützt werden:  
 Kreissparkasse Gelnhausen; IBAN: DE56 5075  
 0094 0000 022394 – gerne auch online:  
<https://helpinghandsev.org/spenden/>



**Helping Hands e.V.**  
 Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern

## Kirche in Aktion

Mitarbeiter von Kirche in Aktion sind bereits an der polnisch-ukrainischen Grenze und unterstützen dort die Arbeit von NCM tatkräftig. Insbesondere helfen sie mit bei der Umsetzung der oben bereits beschriebenen NCM Projekte vor Ort.

Aktuell stellt Kirche in Aktion Informationsmaterial zur Aufnahme von Geflüchteten zusammen. Diese finden sich auf der Webseite von Kirche in Aktion unter folgendem Link:

<https://www.kircheinaktion.de/ressourcen>

Diese Seite wird ständig ergänzt. Außerdem werden folgende Seiten empfohlen:

<https://www.gegen-hartz.de/news/welche-hilfen-bekommen-ukrainische-fluechtlinge>

<https://innen.hessen.de/hessen-hilft-ukraine> - vom Land Hessen und Fragen kann man direkt an die Hotline 0800 - 110 333 oder an diese E-Mail richten: [ukraine@hmdis.hessen.de](mailto:ukraine@hmdis.hessen.de)

Darüber hinaus arbeitet Kirche in Aktion an vielseitigen Hilfsangeboten für Geflüchtete, die im Rhein-Main-Gebiet ankommen, wie z. B. Übersetzung, Unterkünfte, Seelsorge, Kinderbetreuung uvm. Weitere Informationen sind auf der Webseite von Kirche in Aktion unter:

<https://www.kircheinaktion.de/krisenhilfe>

# Kirche in Aktion

## Kirche des Nazareners Deutschland

- **Kurzfristiger Arbeitseinsatz** - Die von NCM gemieteten Räume sind natürlich noch gar nicht für die gewünschten Zwecke vorbereitet. Wir wollen ein Team von freiwilligen Handwerkern für einen kurzen, kurzfristigen Arbeitseinsatz nach Przemyśl schicken, dass beim Ausbau der Räume hilft. Dabei gibt es vier Hauptbereiche, die gefragt sind, aber natürlich gibt es noch viele andere Aufgaben drum herum. Wir brauchen

- ⇒ 2 Personen, die elektrische Leitungen verlegen, Geräte anschließen, Sicherungskästen einrichten können usw.
- ⇒ 2 Personen, die im Bereich Sanitäranlagen arbeiten können. Es müssen Duschen installiert, Rohre verlegt, Boiler installiert werden usw.
- ⇒ 2 Personen, die Fliesen legen können
- ⇒ 2 Personen, die im Bereich Trockenbau arbeiten können

Zeitraum: 15. – 19. März 2022

Die Anreise wäre mit dem Auto. Wie die Unterkünfte sein werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Besonders hilfreich wäre es, wenn die freiwilligen Handwerker einen Wohnwagen mitbringen oder sogar mit einem Wohnmobil anreisen. Bei Interesse bitte bei Tanja Baum melden.



- **Kurzzeit-Unterkünfte für Geflüchtete** – In vielen Städten und Kommunen sind die Ämter mit dem großen Ansturm der Geflüchteten überlastet. Es braucht Zeit, alle Personen unterzubringen und zu versorgen. Deshalb braucht es kurzfristige Möglichkeiten für die Geflüchteten, wo sie etwa bis zu 10 Tagen unterkommen können, bis die zuständigen Ausländerbehörden die Versorgung übernehmen.

Wer bereit ist, Personen aufzunehmen, kann sich auf den folgenden Kanälen bei Tanja Baum melden. Von den Leuten, die Geflüchtete aufnehmen wollen, brauchen wir dann die genaue Anzahl der Personen, die aufgenommen werden können, ob auch Haustiere mit aufgenommen werden und ob Personen kurzfristig oder langfristig dort bleiben können.

Email: [tanja.baum@nazarener.de](mailto:tanja.baum@nazarener.de)

SMS, Signal, WhatsApp: 0151-68198027 (Diese Telefonnummer kann nicht angerufen werden)

Gerne stellen wir euch einige Links rund um Fragen zur Aufnahme von Geflüchteten zur Verfügung sowie ein Infoblatt mit Informationen darüber, was es bedeutet, Geflüchtete bei sich aufzunehmen, zur Verfügung.



- **Hilfsgüter-Lieferungen** – Wir stehen in Kontakt mit Nazarener-Pastoren in der Ukraine. Von ihnen haben wir eine genaue Liste mit benötigten Dingen erhalten. Dabei handelt es sich um Lebensmittel und Babynahrung,



Hygieneartikel, Verbandsmaterial und Windeln. In Form von Hilfspaketen wollen wir diese in die Ukraine bringen. In Zusammenarbeit mit der Bibelmission können wir diese Pakete in eine Stadt in der Ukraine in der Nähe der rumänischen Grenze schicken. Dort werden sie von unseren Leuten entgegengenommen und verteilt.

Im Moment klären wir noch einige logistische Fragen innerhalb Deutschlands. Sobald wir startklar sind, werden weitere Informationen zur Päckchen-Aktion an die Gemeinden rausgehen.

- **Einrichtung für die gemieteten Räume** – Die von NCM gemieteten Räume müssen nun natürlich ausgestattet werden. Dazu gibt es eine lange Liste mit Dingen, die benötigt werden. Die Liste mit diesen Dingen fügen wir diesem Schreiben als Anhang bei. Wenn ihr hier etwas beitragen könnt, dann meldet euch bei Tanja Baum. Gesammelt wird alles in Gelnhausen und von dort weiter transportiert. Auch Geldspenden sind hier hilfreich, da die Dinge dann einfach hier eingekauft und an die Grenze gebracht werden können.

**Schon jetzt ist die große Hilfsbereitschaft innerhalb der gesamten Kirche deutlich spürbar. Wir danken euch für jeden Beitrag und jede Unterstützung und jedes Gebet.**

**Möge Gott euch reich segnen!**

**Euer Team aus der Bezirksverwaltung**

Verantwortlich für den Inhalt/Redaktionsteam:  
Ingo Hunaeus, Elke Tengler, Tanja Baum



Kirche des Nazareners Deutscher Bezirk e.V.  
Frankfurter Straße 16 - 18 63571 Gelnhausen  
Telefon: 06051-473328 Email: [bezirk@nazarener.de](mailto:bezirk@nazarener.de)